

Fachärztliche Leitung

Dr. med. Kerstin Frommhold

Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, Fachärztin für Psychosomatische Medizin, Einzel- und Gruppenanalytikerin, Balintgruppenleiterin, 20 jährige Tätigkeit in Psychiatrischen Kliniken, bis 2008 Leitung einer Psychotherapeutischen Klinik, seitdem in eigener Praxis tätig, Gruppenlehranalytikerin des BIG und der Deutschen Gesellschaft für Gruppenanalyse und Gruppenpsychotherapie (D3G), Dozentin und Supervisorin.

Dr. med. Stefan Rupprecht-Mrózek

Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Gruppenanalytiker (D3G), tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapeut und Systemischer Therapeut (SG), langjährige Erfahrung als Oberarzt in Psychiatrischen Kliniken.

Dr. med. Stephan Alder

Facharzt für Psychiatrie und Neurologie, Psychotherapie, Psychoanalyse (inklusive Gruppen). Seit 1991 in eigener Praxis in Potsdam tätig. Dozent und Gruppenlehranalytiker (BIG, D3G) Weiterbildungsbefugt in den Gebieten Psychiatrie, Psychotherapie, Psychoanalyse. Balintgruppenleiter. Langjährige Supervision in Psychiatrischen Kliniken.

Der Informationsabend findet am Mittwoch, den 25.11.2020 von 20:00 bis 22:00 Uhr am Veranstaltungsort statt.

**Wir bitten um Anmeldung per Mail:
sekretariat@gruppenanalyse-berlin.de**

Rückfragen bei Dr. med. Kerstin Frommhold
E-Mail: kfrommhold@t-online.de



Kosten

für Theorie und Gruppenselbsterfahrung

3.840 Euro für 64 DST

Eine Einzugsermächtigung ist Bestandteil des Vertrages mit dem BIG. Die jeweiligen Gebühren werden 14 Tage vor einem Theorie- bzw. Selbsterfahrungsabschnitt eingezogen.

Möglichkeit der Vorauszahlung für den gesamten Kurs mit einem Rabatt von 5%.

Bitte prüfen Sie die Möglichkeit von Kostenerstattungen bzw. Freistellungen mit Ihrer Weiterbildungseinrichtung und den Weiterbildungsbezugten.

Anmeldung

Per E-Mail:

sekretariat@gruppenanalyse-berlin.de

Per Post:

Berliner Institut für Gruppenanalyse (BIG e. V.)

Sekretariat

Stephensonstraße 16

14482 Potsdam

Überweisung:

Deutsche Apotheker- und Ärztebank

IBAN DE28 3006 0601 0005 9542 90

Bitte geben Sie als Zahlungsgrund an: Nachname und FA WB Kurs

Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt.
Die verbindliche Bestätigung erfolgt nach Reihenfolge des Zahlungseingangs.

Der Kurs startet im Frühjahr 2021.

Veranstaltungsort

Schönhauser Allee 175 (Gartenhaus)

10119 Berlin

(U Bahnhof Senefelder Platz)

gruppenanalyse-berlin.de



**Berliner
Institut für
Gruppenanalyse**

Kurs für Ärzt*innen in Weiterbildung

Stationäre psychodynamische
Gruppenpsychotherapie

am Berliner Institut für
Gruppenanalyse



Inhalt

Gruppentherapien sind im stationären/institutionellen Rahmen selbstverständlicher Bestandteil des Behandlungskonzepts. Wir möchten ein spezifisches Programm für eine psychodynamische Gruppenarbeit in den psychiatrischen und psychosomatischen Kliniken und Institutionen anbieten, das diesem Setting und den Anforderungen an die Gruppenleitung Rechnung trägt.

Wir bieten Assistenzärzt*innen in Facharztweiterbildung

»Psychiatrie und Psychotherapie«, »Psychosomatische Medizin und Psychotherapie« und für die Zusatzbezeichnungen »Psychotherapie« und »Psychoanalyse« einen Weiterbildungskurs an, der ein besonderes Augenmerk auf die institutionelle gruppentherapeutische Arbeit richtet.

Im stationären Kontext müssen institutionelle Vernetzung, Teamprozesse, hohe Patienten- und Personalfuktuation gehalten und durchgearbeitet werden. Die Schwere der psychischen Erkrankungen der Patienten und die resultierenden archaischen Abwehroperationen mit destruktiven Prozessen, insbesondere Spaltung und Entwertung müssen professionell Berücksichtigung finden. Dafür braucht es besonderes gruppentherapeutisches Handwerkszeug, das in unserem Kurs sehr praxisnah vermittelt werden soll.

Das Angebot beinhaltet **24 Doppelstunden (DST) Theorievermittlung** und **40 DST Gruppenselbsterfahrung** entsprechend der neuen Weiterbildungsordnung (WBO).

Ablauf

1. Die Gruppenselbsterfahrung

findet in acht Blöcken mit jeweils 5 DST am Donnerstag (16:00 Uhr–19:30 Uhr 2 DST) und Freitag (10:00–16:00 Uhr 3 DST) statt.

Termine 2021: 15./16.04. 17./18.06. 16./17.09. 02./03.12.
2022: 20./21.01. 31.03./01.04. 09./10.06. 25./26.08.

Paarleitung: Dr. med. Kerstin Frommhold
Dr. med. Stefan Rupprecht-Mrózek

In der Gruppe kann die Steuerung von regressiven Prozessen und Fokussierung auf Gruppenthemen unter Berücksichtigung der Grenzen von Zeit und Rahmen selbst erfahren werden.

2. Die Theorieinhalte

werden an fünf Wochenenden mit jeweils 5 DST am Freitag (17:00 Uhr–20:15 Uhr 2 DST) und Samstag (10:00–16:00 Uhr 3 DST) vermittelt.

Termine 2021: 26./27.03. 28./29.05. 13./14.08. 12./13.11.
2022: 25./26.02.

Es besteht die Möglichkeit, zwei Theorieblöcke nachzuholen: 16./17.09. 11./12.11.

Fachärztliche Leitung: Dr. med. Stephan Alder

Dozent*innen: Dr. med. Stephan Alder
Dr. med. Hanna Göhler
Ludger Hermanns
Dr. med. Stephan Heyne
Dr. med. Robert Ohlrich
Mariola Pawlowska-Kocela

In der Theoriegruppe wollen wir Grundkompetenzen wie Umgang mit Spannung, Zurückweisung, Rückzug, Problemen mit der Gruppenkohäsion, Verleugnung, abstrakter Kommunikation vermitteln.

Wir wollen ein klinisches Handwerkszeug erarbeiten, um Spaltungs- und Entwertungsprozesse in der Gruppe, im Team und auf der Station verstehen und halten zu können. Wir werden den Umgang mit und den Nutzen von Übertragung, Gegenübertragung, Abwehrprozessen und Widerstand untersuchen. Ein szenisches Verständnis, eine gruppenanalytische Haltung und ein gruppenanalytischer Blick auf die Gesamtsituation der Klinik und Praxis sollen entwickelt werden. Die Möglichkeiten der Steuerung regressiver und die Begrenzung destruktiver Gruppenprozesse wird fokussiert werden.

Die praktische Erarbeitung der aktuellen Theorieinhalte erfolgt anhand von Gruppenszenen der Teilnehmenden aus ihrem Alltag in Klinik und Praxis.

3. Supervisionsstunden

können bei Bedarf in der WB Stätte oder / und am BIG absolviert werden.

Am BIG kann die Supervision von Patientengruppen bei erfahrenen und bei der D3G und der KV Berlin anerkannten Supervisorinnen und Supervisoren sowohl einzeln als auch in der Gruppe vereinbart werden.